

Zürich/Gümligen, 25. Februar 2020

Medienmitteilung

Grundstein für Schule und Internat der Nathalie Stiftung in Gümligen ist gelegt

Die Schulkinder und Klienten der Nathalie Stiftung dürfen sich auf ein neues Schulhaus mit Beratungsstelle und ein modernes Internatsgebäude freuen: Heute wurde auf der Baustelle in Gümligen der Grundstein gelegt, der Bezug der beiden Neubauten ist für den Frühsommer 2021 geplant.

Zu Beginn des neuen Jahrzehnts erfolgte am Allmendingenweg 3 in Gümligen der Spatenstich für ein neues Schulhaus mit Therapiebad und ein Internatsgebäude der Nathalie Stiftung. Am Dienstagvormittag, 25. Februar 2020 konnte die Stiftung gemeinsam mit der Investorin Impact Immobilien AG und der Gesamtleisterin Halter AG sowie tatkräftiger Unterstützung der Schulkinder den Grundstein für die Neubauten legen.

Neue Räume für einen guten Zweck

Als Kompetenzzentrum für Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) und anderen neurologischen Entwicklungsstörungen bezweckt die Nathalie Stiftung seit rund 50 Jahren den Betrieb von Tages-, Wohn- und Beschäftigungsheimen sowie einer Beratungsstelle als gemeinnützige Werke. Die Nonprofit-Organisation wird hauptsächlich vom Kanton Bern und durch Spenden finanziert. Letztere werden im Moment vor allem für einen autismusgerechten Spielplatz eingesetzt.

In Gümligen beschult die Stiftung derzeit 39 Kinder zwischen vier und achtzehn Jahren und betreibt in Boll ein Internat mit zehn Plätzen, zudem unterrichtet und betreut sie zwei Jugendliche mit ausserordentlichem Betreuungsbedarf. Darüber hinaus führt sie unter anderem eine Beratungsstelle, welche jährlich von rund 300 Personen aus betroffenen Familien in Anspruch genommen wird. Für alle diese Kinder, betroffenen Mitmenschen, für die Begleit-, Lehr- und Betreuungspersonen sowie das Personal in der Dienstleistungszentrale – insgesamt zirka hundert Mitarbeitende – sollen die beiden Neubauten zeitgemässe und helle Arbeits- und Wohnplätze bieten.

Bedürfnisse der Kinder stehen im Zentrum

Im neuen Schulhaus werden künftig neun Klassen unterrichtet, pädagogische und medizinische Therapien werden das Schulangebot wie bis anhin ergänzen. Das Therapiebad wird sowohl der internen als auch der externen Nutzung dienen. Auch die Beratungsstelle wird in das Schulhaus integriert. Das Internat wird künftig drei Gruppen mit je fünf Internatsplätzen anbieten, welche wie bisher während 365 Tagen im Jahr geöffnet sein werden. Ausserdem können im Internat zukünftig vier Kinder und Jugendliche mit ausserordentlichem Betreuungsbedarf beschult und betreut werden.

Häufig gehen Kinder und Jugendliche zehn bis vierzehn Jahre bei der Nathalie Stiftung zur Schule und wohnen zur Entlastung der Familien bis zu 340 Tage im Jahr im Internat. Um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, wurde bei der Entwicklung der Gebäude deshalb grosse Aufmerksamkeit auf die wohnliche Atmosphäre gelegt. Weil es Menschen mit Autismus nur in eingeschränkter Masse gelingt, äussere Eindrücke zu filtern und sinnbringend zu verarbeiten, wird gleichzeitig eine reizarme

Umgebung mit genügend Raum für die individuelle Entfaltung mit verschiedenen Rückzugsmöglichkeiten geschaffen. Themen wie die Entflechtung des Alltags der betreuten Kinder, unterstützende Architektur für die Arbeitsabläufe und individuell anpassbare Räume standen bei der Planung im Vordergrund.

Finanzierung der Investitionen als Herausforderung

Eine grosse Herausforderung bei Neubauprojekten für Sozialinstitutionen wie die Nathalie Stiftung besteht einerseits in den amtlichen Vorgaben an Raumgrössen, Barrierefreiheit und Energieerzeugung, welche es zu erfüllen gilt. Andererseits sind die staatlich regulierten Infrastrukturtarife, die zur Finanzierung der beträchtlichen Investitionen zur Verfügung stehen, oft limitiert. Die Impact Immobilien AG hat sich als unternehmerische und sozial engagierte Investorin auf Neubauprojekte von Institutionen spezialisiert, damit diese den heutigen Anforderungen gerecht werden und gleichzeitig finanzierbar bleiben. Daniel Kusio, Geschäftsführer der Impact Immobilien AG, erklärt: «Wir sind überzeugt, dass nachhaltige und erschwingliche Lösungen nur in partnerschaftlicher Zusammenarbeit möglich sind. Die Mitwirkung der zukünftigen Nutzer bei der Entwicklung von neuen Projekten in enger Kooperation mit den Architekten und verlässlichen Gesamtleistern für die Umsetzung sind wichtige Voraussetzungen für eine termingerechte Realisierung von Neubauten im Rahmen der vereinbarten Qualität und Kosten.»

Archäologische Grabung

Im Vorfeld des Baustarts deuteten Sondierungen auf eine frühere Besiedlung des Areals hin. Die prähistorischen Strukturen wurden vom Archäologischen Dienst des Kantons Bern untersucht und dokumentiert, ein Bericht über die neuen Erkenntnisse erfolgt nach Auswertung der Proben. Im Januar wurde das Areal planmässig für das Bauprojekt der Nathalie Stiftung freigegeben.

Fertigstellung im Frühsommer 2021

Die Inbetriebnahme des neuen Internats ist auf Juni 2021 vorgesehen, die Schule und Beratungsstelle werden voraussichtlich einen Monat später in das zweite neue Gebäude umziehen können.

Visualisierung



Die Nathalie Stiftung wird ihre beiden Neubauten in Gümligen im Frühsommer 2021 in Betrieb nehmen können. (Visualisierung: Schweyer + Marti AG)

Projektfakten

Nutzung	Schulhaus für neun Klassen, Therapieräume und -Bad sowie eine Beratungsstelle und weitere Dienstleistungsräume Internatsgebäude für drei Gruppen mit jeweils fünf Internatsplätzen, vier Plätze für Kinder mit ausserordentlichem Betreuungsbedarf und diverse Dienstleistungsräume.
Fläche	3'465 m ² Nutzfläche Schulhaus 1'570 m ² Nutzfläche Internatsgebäude 5'000 m ² Grundstück
Mieterin	Nathalie Stiftung, Gümligen
Investorin	Impact Immobilien AG, Bern
Gesamtleister	Halter AG, Bern
Architektur	Schweyer + Marti AG, Wichtrach
Geplante Bauzeit	Januar 2020 bis Juli 2021

Kontakt

Halter AG
Jan Paulich, Kommunikation
Direkt +41 44 434 24 32
jan.paulich@halter.ch

Halter AG

Seit 1918 im Immobilienmarkt tätig, gehört Halter heute zu den führenden Unternehmen für Bau- und Immobilienleistungen in der Schweiz. Die Geschäftseinheiten Business Development, Entwicklungen, Gesamtleistungen und Renovationen befassen sich mit der Konzeption und Realisierung von Entwicklungsprojekten mit Nutzungen jeder Art und Investitionsvolumen jeder Grösse. Halter beschäftigt rund 260 Mitarbeitende in Zürich, Bern, Basel, Luzern, Lausanne und St. Gallen. Das Unternehmen befindet sich in der Hand von VRP Balz Halter, CEO Markus Mettler und weiteren Mitarbeitenden.

www.halter.ch

Nathalie Stiftung

Die Nathalie Stiftung ist ein Kompetenzzentrum für Menschen mit Störungen im Autismus Spektrum oder in der Wahrnehmungsorganisation.

Jeder Mensch hat Anrecht auf Entfaltung seiner Persönlichkeit. Hierzu gehört auch die Gestaltung des eigenen Lebens mit grösstmöglicher Selbstständigkeit. Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen haben unabhängig des Schweregrades ihrer Behinderung ein Entwicklungspotential und möchten dieses nutzen. Es ist die zentrale Aufgabe der Nathalie Stiftung, diese Möglichkeiten individuell und würdevoll zu unterstützen.

Die Nathalie Stiftung wurde 1970 gegründet und ist eine Nonprofit-Organisation, die hauptsächlich vom Kanton und durch Spenden finanziert wird. Sie untersteht der Stiftungsaufsicht des Kantons.

www.nathaliestiftung.ch

Impact Immobilien AG

Die Impact Immobilien AG schafft erschwinglichen Wohn- & Lebensraum für sozial schwächere Menschen in der Schweiz. Die Investoren der Impact Immobilien AG wollen einen sozialen Nutzen verbunden mit einer dem Zweck angemessenen finanziellen Rendite erzielen. Die Impact Immobilien AG und ihre Aktionäre streben explizit keine reine Profitmaximierung an.

Soziale und öffentliche Institutionen erfüllen wichtige Aufgaben in unserer Gesellschaft, für die es einen wachsenden und stetigen Bedarf gibt. Sie finden in der Impact Immobilien AG einen zuverlässigen und kompetenten Immobilien-Partner, der gleichzeitig sozial und langfristig ausgerichtet ist. Die Impact Immobilien AG erzeugt einen sozialen Nutzen, indem die Nutzerinnen von qualitativ hochwertigem und gleichzeitig erschwinglichen Wohn-, Arbeits- und Lebensraum profitieren.

www.impact-immobilien.ch